

Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Das Stipendium als Chance

Die Finanzierung eines Studiums ist für viele talentierte junge Menschen eine Hürde – das weiß auch der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus. Er hat sich deswegen umfassend mit dem Angebot an Stipendien beschäftigt und motiviert Abiturienten und Studierende, sich für Stipendien zu bewerben.

„Die politischen Stiftungen haben beispielsweise Begabtenförderungswerke mit sehr interessanten Stipendienangeboten“, erläutert Brinkhaus. Als CDU-Mitglied stehe ihm natürlich die Konrad-Adenauer-Stiftung nahe, aber man müsse immer das jeweils passende Angebot finden. Bei Nachfragen nach Förderung von Auslandsstudiengängen beispielsweise würde er auf den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit einer umfangreichen Stipendiendatenbank verweisen.

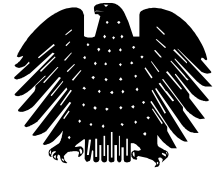
Franziska Fichtner aus Herzebrock-Clarholz hat soeben die Zusage der Konrad-Adenauer-Stiftung für ein Stipendium erhalten. Sie studiert zurzeit Biowissenschaften im vierten Semester an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Die 21-jährige erzählt vom Bewerbungsprozess: „Erst musste ich schriftliche Bewerbungsunterlagen einschicken. Daraufhin wurde ich zu einer Auswahltagung eingeladen. An zwei Tagen standen dort Aufsätze, Gruppendiskussionen und Einzelinterviews auf dem Programm.“ Viele Fachrichtungen und Universitäten oder Fachhochschulen seien dort vertreten gewesen. „Die Atmosphäre war viel versprechend. Alle waren sehr nett und der Austausch mit Studenten anderer Hochschulen und Fachrichtungen war ein tolles Erlebnis“, sagt Fichtner.

„Das Auswahlverfahren klingt anspruchsvoll, muss aber niemanden abschrecken“, fügt Brinkhaus hinzu. „Die Noten sollten schon gut sein, sind aber nicht das ausschlaggebende Kriterium.“ Wichtig sei vor allem gesellschaftliches Engagement.

Dieses Auswahlkriterium begrüße er sehr. „Es kommt nicht darauf an, wo jemand sich engagiert – ob im politischen Bereich, in der Kirche, in der freiwilligen Feuerwehr oder anderswo. Entscheidend ist nur, dass man bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.“

Ralph Brinkhaus
Mitglied des Deutschen Bundestages



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Neben einer finanziellen Förderung bieten die Stiftungen ein umfangreiches Seminarangebot und individuelle Betreuung – zum Beispiel beim Übergang vom Studium in den Beruf. Franziska Fichtner: „Ich habe das Seminarprogramm durchgeblättert und war begeistert. Zu jedem Thema gibt es etwas! So kann ich auch mal in neue Themen hinein schnuppern und meinen Horizont erweitern.“

Die Bundesregierung ist überzeugt, dass Begabtenförderung jungen Menschen bei der Entfaltung ihrer Talente hilft. Das wiederum wirkt dem drohenden Fachkräftemangel entgegen und stärkt Deutschland im globalen Wettbewerb. Deswegen haben CDU und FDP im Koalitionsvertrag vereinbart, dass der Anteil der Studierenden, die durch Stipendien gefördert werden, von bisher zwei auf zehn Prozent gesteigert werden soll. Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat in den vergangenen Jahren die Zahl ihrer Stipendiaten um 60 Prozent gesteigert und gibt an, dass die Chancen auf eine Förderung auch in diesem Jahr sehr gut seien. Der nächste Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2011.